

## Blaues Auge und Remis

**London.** Bei der Schach-WM in London zeichnet sich der Tiebreak ab. Auch im neunten Spiel gab es zwischen Titelverteidiger Magnus Carlsen und Herausforderer Fabiano Caruana nur ein Remis. Noch drei Spiele bleiben, um eine vorzeitige Entscheidung herbeizuführen. »Ich hatte eigentlich einen komfortablen Vorteil, aber gab ihn her. Das war schwach«, sagte Carlsen, der auch äußerlich gezeichnet war: Er saß mit Pflaster über einem blauen Auge am Tisch. Eine Kneipenschlägerei wegen Kritik an Turmzügen? Nein, eine Verletzung vom Fußball am freien Tag mit Freunden. (sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/344203.schach-blaues-auge-und-remis.html>*